

## Landesliga Herren Weser-Ems

TuR Eintracht Sengwarden : TV Hude III  
Samstag, 14.01.2023, 18:00 Uhr

### Lingenau beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen TuR Eintracht Sengwarden hat der TV Hude III am Samstag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Landesliga Herren Weser-Ems gesammelt. Bei TuR Eintracht Sengwarden lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 13:31 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TV Hude III mit 3 eingesetzten antrat angereist war. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Keinen Punkt beisteuern konnten Sondermann / Lengen im Match gegen Scherf / Schmitt, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Grimm / Sokolowski wenig später die Begegnung mit 1:3 gegen Engels / Lingenau abgaben und eine Niederlage kassierten. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. 2 Sätze lang fanden Grimm / Aits gegen Meißner / Piper keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel daraufhin doch noch mit 4:11, 5:11, 11:7, 11:5, 11:7 gewannen. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war danach Rainer Grimm gegen Felix Lingenau nicht, aber mehr als ein 4:11, 11:8, 4:11, 7:11 war nicht zu holen. Beim 9:11, 15:17, 3:11 gegen Marc Engels fand Thorsten Grimm von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Trotz 1:0 Satzführung verlor Jörg-Marius Sondermann sein Spiel gegen Uwe Schmitt letztlich mit 1:3. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbarisch Peter Sokolowski beim 2:3 gegen Dietmar Scherf. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Sokolowski dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Matthias Lengen verlor seine Partie gegen Tom Piper unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. 11:9, 11:5, 8:11, 10:12, 11:5 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Eckhard Aits und Julian Meißner die Schläger kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler TuR Eintracht Sengwarden und des TV Hude III in die Box. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Rainer Grimm anschließend die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Marc Engels abgab und eine Niederlage kassierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Thorsten Grimm gegen Felix Lingenau. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TV Hude III die Halle.

Durch diese Niederlage hat TuR Eintracht Sengwarden in der Saison nun 0 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 05.02.2023 gegen den Osnabrücker SC an. Für den TV Hude III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Oldenburger TB III am 20.01.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 21:1 geht.

#### Statistik:

##### TuR Eintracht Sengwarden

Doppel: Sondermann / Lengen 0:1, Grimm / Sokolowski 0:1, Grimm / Aits 1:0

Einzel: R. Grimm 0:2, T. Grimm 0:2, J. Sondermann 0:1, P. Sokolowski 0:1, M. Lengen 0:1, E. Aits 1:

0

**TV Hude III**

Doppel: Engels / Lingenau 1:0, Scherf / Schmitt 1:0, Meißner / Piper 0:1

Einzel: M. Engels 2:0, F. Lingenau 2:0, D. Scherf 1:0, U. Schmitt 1:0, J. Meißner 0:1, T. Piper 1:0